

Firma	Information	Bezeichnung
Kraken Power GmbH, Bentwisch	Rechnungslegung / Finanzberichte Bundesanzeiger	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020 Datum: 20.10.2021 Sprache: Deutsch

Kraken Power GmbH**Bentwisch****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020****Bilanz****Aktiva**

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	456.487,48	383.440,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	63.882,00	94.056,00
II. Sachanlagen	392.605,48	289.384,00
B. Umlaufvermögen	2.231.033,95	5.232.296,18
I. Vorräte	1.964.567,75	3.600.563,69
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	259.899,26	1.457.235,28
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6.566,94	174.497,21
C. Rechnungsabgrenzungsposten	19.857,10	13.433,87
Bilanzsumme, Summe Aktiva	2.707.378,53	5.629.170,05

Passiva

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	265.926,28	98.852,04
I. gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
II. Bilanzgewinn	215.926,28	48.852,04
B. Einlagen stiller Gesellschafter	400.000,00	400.000,00
C. Rückstellungen	538.003,25	282.582,07
D. Verbindlichkeiten	1.500.036,35	4.836.486,48
E. Passive latente Steuern	3.412,65	11.249,46
Bilanzsumme, Summe Passiva	2.707.378,53	5.629.170,05

Anhang**Kraken Power GmbH, Rostock
Anhang****1. Allgemeine Angaben**

Unsere Gesellschaft hat ihren Sitz in Rostock und ist eingetragen im Handelsregister beim Amtsgericht Rostock unter der Nr. HRB 13462.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) aufgestellt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft im Sinne der §§ 264, 267 Abs. 1 HGB auf. Der Jahresabschluss umfasst somit die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Anhang.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Umsatzkostenverfahren angewendet.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde nach den folgenden gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen unveränderten **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**, die grundsätzlich den handelsrechtlichen Vorschriften entsprechen, aufgestellt.

Die **Immateriellen Vermögensgegenstände** sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, bewertet, dabei wurden Nutzungsdauern von drei bis fünf Jahren angesetzt. Selbstgeschaffene immaterielle Vermögensgegenstände werden mit ihren Entwicklungskosten angesetzt, sie werden linear über eine Nutzungsdauer von fünf Jahren abgeschrieben.

Das **Sachanlagevermögen** bewerteten wir zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen über Nutzungsdauern von drei bis zwanzig Jahren. Geringwertige Wirtschaftsgüter (Anschaffungskosten vermindert um den darin enthaltenen Vorsteuerbetrag bis Euro 800,00) wurden gemäß § 6 Abs. 2 Satz 1 EStG sofort abgeschrieben.

Die **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** sowie die **Waren** wurden zu den niedrigeren Wiederbeschaffungskosten angesetzt.

Unfertige und Fertige Erzeugnisse wurden zu Herstellungskosten bewertet. Es wurden keine Fremdkapitalzinsen in die Herstellungskosten einbezogen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten bilanziert, erkennbaren Risiken wurde durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen.

Die **Flüssigen Mittel** sind zum Nennbetrag bewertet. Fremdwährungsbestände wurden zum Devisenkassamittelkurs auf den 31. Dezember 2020 umgerechnet.

Bei den **Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** wurden ausschließlich Ausgaben vor dem Stichtag ausgewiesen, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen.

Das Stammkapital wird als **Gezeichnetes Kapital** ausgewiesen und ist zum Nennwert passiviert.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Sämtliche **Verbindlichkeiten** wurden zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Wahrung wurden zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des **Anlagevermögens** ergibt sich aus dem Anlagenspiegel.

Die im Jahr 2016 begonnene Entwicklung von R&D Batterien und Thruster wurde in 2017 beendet, die hierfür aufgewendeten Herstellungskosten (TEuro 81) wurden aktiviert und als **selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände** ausgewiesen. Die Nutzungsdauer wurde mit fünf Jahren geschätzt und entsprechende Abschreibungen erfasst.

Der entgeltlich erworbene **Geschäfts- oder Firmenwert** betrifft den Erwerb von der insolventen ENITECH Energietechnik-Elektronik GmbH, dieser wird über einen Zeitraum von zehn Jahren abgeschrieben.

Sämtliche **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

In den **Sonstigen Vermögensgegenständen** sind im Wesentlichen Forderungen gegenüber der Bundesagentur für Arbeit in Höhe von TEuro 11, Kautionen in Höhe von TEuro 64, Umsatzsteuererstattungsansprüche von TEuro 54 und Körperschaftsteuer-, Solidaritätszuschlag- und Gewerbesteuererstattungsansprüche (TEuro 67) enthalten, sie haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** betreffen im Wesentlichen vorausbezahlte Aufwendungen für Versicherungen des Jahres 2021.

Der **Bilanzgewinn** beinhaltet einen Gewinnvortrag in Höhe von TEuro 49.

Mit der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, (MBMV) besteht eine **stille Gesellschaft** mit einer Einlage der MBMV in Höhe von Euro 400.000,00. Die MBMV hat die Beträge vollständig eingezahlt.

Unter den **Steuerrückstellungen** wurden Gewerbesteuern (TEuro 7) sowie noch nicht fällige Umsatzsteuern (TEuro 0,9) für 2020 passiviert.

Die **Sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen im Wesentlichen Urlaubs- und Überstundenverpflichtungen in Höhe von TEuro 54 (Vorjahr TEuro 55), Gewährleistungsverpflichtungen mit TEuro 397 (Vorjahr TEuro 103), Aufwendungen für die Erstellung und Offenlegung des Jahresabschlusses 2020 mit TEuro 17 (Vorjahr TEuro 6), Berufsgenossenschaftsbeiträge iHv. TEuro 9 (Vorjahr TEuro 5), aufbewahrungspflichtige Unterlagen (TEuro 5), ausstehende Eingangsrechnungen in Höhe von TEuro 8 (Vorjahr TEuro 71) und Aufwendungen aus der Rücknahmeverpflichtung für Altbatterien mit TEuro 23 (Vorjahr TEuro 27).

Die **Verbindlichkeiten** haben folgende Restlaufzeiten:

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** haben mit TEuro 510 eine Restlaufzeit von einem Jahr; mit TEuro 59 eine Restlaufzeit von einem bis zu fünf Jahren und mit TEuro 76 von mehr als fünf Jahren.

Die **erhaltenen Anzahlungen** haben mit TEuro 63 eine Restlaufzeit von einem bis zu fünf Jahren.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** haben mit TEuro 126 eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** haben mit TEuro 700 eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die **Sonstigen Verbindlichkeiten** haben mit TEuro 28 eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Zwischen den Wertansätzen der Handels- und der Steuerbilanz bestehen temporäre Differenzen in Höhe von TEuro 11, für die damit zusammenhängende latente Steuerbelastung wurden freiwillig **passive latente Steuern** in Höhe von TEuro 3 gebildet. Die Bewertung erfolgte mit einem Steuersatz von 32,100 % (Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag, Gewerbesteuer bei einem Hebesatz von 465 %).

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen im Rahmen des unbefristeten Mietvertrages (jährliche Aufwendungen von TEUR 285) für die Geschäftsräume, sowie für einen Leasingvertrag für einen PKW (jährliche Aufwendungen von TEUR 4).

4. Sonstige Angaben

Im Geschäftsjahr 2020 wurden durchschnittlich einunddreißig **Angestellte** beschäftigt.

Zum alleinvertretungsberechtigten **Geschäftsführer** sind Herr Dr. Carl Thiede, Rostock, und Herr Greg Michael Reid, Toronto, Kanada, (bis 31. Dezember 2020) bestellt. Die beiden Geschäftsführer vertreten die Gesellschaft gemeinsam und sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Auf die Angabe der **Bezüge** der Geschäftsführung wurde gemäß § 288 Abs. 1 Nr. 1 HGB verzichtet.

Von der Aufstellung eines **Lageberichtes** haben wir in Einklang mit § 264 Abs. 1 Satz 4 HGB abgesehen.

Der Jahresüberschuss soll nach Vorschlag der Geschäftsführung in den **Bilanzgewinn** eingestellt werden.

Rostock, den 5. Februar 2021

Dr. Carl Thiede
Geschäftsführer

sonstige Berichtsbestandteile

Rostock, den 5. Februar 2021

Geschäftsführer
gez. Dr. Carl Thiede

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 05.02.2021 festgestellt.